

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Philipp Magalski (PIRATEN)

vom 12. Dezember 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2013) und **Antwort**

#### Hinter dicken Mauern: Nutzung von Bunkeranlagen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele aktuelle und ehemalige Bunkeranlagen (Hoch- und Tiefbunker) sind in Berlin erfasst?

Antwort zu 1: Eine zentrale Erfassung über die Anzahl aktueller und ehemaliger Bunkeranlagen gibt es innerhalb des Senates nicht, so dass die zur Beantwortung der Fragen notwendigen Erkenntnisse nicht vollständig vorliegen. Für die allgemeine Erfassung von Bunkeranlagen in Berlin ist für den Senat grundsätzlich keine Zuständigkeit begründet.

In Zuständigkeit für Aufgaben, die das Land Berlin im Rahmen des Zivilschutzes wahrzunehmen hat, sind Daten öffentlicher Schutzräume, die einer Zivilschutzbindung unterliegen (Widmung für den Zivilschutz) und im Auftrag des Bundes verwaltet werden (Bundesauftragsverwaltung), auch bei der SenInnSport erfasst.

Für den Zivilschutz wurden bis zur Aufgabe des Schutzraumkonzeptes durch den Bund 16 öffentliche Schutzraumanlagen für den Zivilschutz gewidmet. Davon wurden zwischenzeitlich neun Schutzraumanlagen von ihrer öffentlichen Zweckbestimmung für den Zivilschutz entwidmet und das Veränderungsverbot des § 7 Absatz 2 Satz 2 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) aufgehoben (sog. Entlassung aus der Zivilschutzbindung).

Im Weiteren wird auf die nachfolgende Auflistung von ehemaligen Bunkeranlagen hingewiesen, die das Ergebnis einer hierzu durchgeführten Internetrecherche darstellt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Angaben nicht auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft wurden:

- Bunker Berlin-Friedrichshain: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) und Flakturm im Dritten Reich
- Bunker Berlin-Humboldthain: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) und Flakturm im Dritten Reich

- Bunker Berlin-Gesundbrunnen: ehem. Luftschutzbunker im Dritten Reich und Luftschutzanlage in der Zeit bis zur deutschen Wiedervereinigung
- Bunker Berlin-Tiergarten: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) und Flakturm im Dritten Reich
- Bunker Berlin-Kreuzberg – Fichtestraße: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) im Dritten Reich
- Bunker Berlin-Mitte – Albrechtstraße: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) im Dritten Reich
- Bunker Berlin – Alexanderplatz: ehem. Luftschutzbunker für Zivilschutz in der DDR
- Tempelhof: Bunker Berlin – Friedrich-Karl-Straße: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) im Dritten Reich
- Wannsee: Hochbunker Heckeshorn: ehem. Kommandobunker, der später als Fernmeldebunker und OP-Bunker genutzt wurde
- Bunker Berlin – Pallasstraße: ehem. Fernmeldebunker im Dritten Reich
- Bunker Berlin – Reichskanzlei: ehem. Luftschutzbunker „Führerbunker“ im Dritten Reich
- Reinickendorf: Bunker Berlin – Teichstraße: ehem. Operationsbunker im Erwin-Lieck-Krankenhaus
- Bunker Berlin – Anhalter Bahnhof: ehem. Luftschutzbunker (Hochbunker) im Dritten Reich
- Mehrzweckanlage Kudamm-Karree: Atomschutzbunker aus dem Kalten Krieg, noch funktionsfähig
- Karlshorst: Bunker der Pionierkaserne

Darüber hinaus s. beigefügte Liste "Schutzraumliste".

Frage 2: Wie groß sind die einzelnen Anlagen?

Antwort zu 2: Hierzu ist keine Aussage möglich, da keine Flächen konkretisierbar sind. Die Bemessung der Anlagen geschieht an Hand der Zahl der Schutzplätze (s. beigefügte Liste "Schutzraumliste").

Frage 3: Wie und durch wen werden diese Anlagen heute genutzt?

Frage 4: Welche Anlagen befinden sich im Besitz des Landes Berlin, welche im Besitz des Bundes, welche in Privatbesitz?

Antwort zu 3 und 4: Die aktuellen und ehemaligen Bunkeranlagen in Berlin befinden sich in unterschiedlichem Besitz (z. B. öffentliche und private Unternehmen wie BVG, DB AG oder der gemeinnützige Verein Berliner Unterwelten) und werden in jeweils eigener Verantwortung unterhalten und genutzt (s. beigefügte Liste "Schutzraumliste").

Von den in der Widmung verbliebenen öffentlichen Schutzraumanlagen sind nach Kenntnisstand SenInnSport eine im gemeinsamen Eigentum des Bundes und des Landes Berlin, zwei im Eigentum des Landes Berlin, eine im Eigentum des Landes Berlin und zugleich im Privateigentum sowie drei im Privateigentum.

Darüber hinaus ist hierzu keine Aussage möglich.

Frage 5: Welche Kosten entstehen dem Land Berlin durch die Bewirtschaftung von genutzten und ungenutzten Bunkeranlagen?

Antwort zu 5: Die durch die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung anfallenden Kosten für öffentliche Schutzräume, die der Zivilschutzbindung unterliegen, werden gemäß §§ 7 Abs. 1 und 29 Abs. 1 ZSKG vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstattet.

Frage 6: Wie viele der Anlagen dienen einer kulturellen oder sozialen Nutzung?

Antwort zu 6: Hierzu ist keine Aussage möglich.

Frage 7: Welches Potential für welche Nutzungen sieht der Senat bei den jeweiligen Anlagen?

Antwort zu 7: Eine Weiternutzung der in der Betrachtung liegenden öffentlichen Schutzraumanlagen für den Katastrophenschutz im Land Berlin wurde seitens der SenInnSport nach Aufgabe des Schutzraumkonzeptes des Bundes ausgeschlossen.

Darüber hinaus ist hierzu keine Aussage möglich.

Berlin, den 24. Februar 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2014)

Schutzraumdaten									
lfd. Nummer	Bezirk	PLZ	Ort	Straße	Schutzraumart	Schutzplätze	Eigentümer	Zivilschutzbindung aufgehoben	
1	Steglitz-Zehlendorf	14109	Berlin	Am Großen Wannsee 80	ehe. Hilfskrankenhaus	500	Liegenschaftsfonds	nein	
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	10719	Berlin	Uhlandstr. 30/32	Mehrzweckanlage	3.593	Bezirksamt	ja	
3	Friedrichshain & Kreuzberg	10963	Berlin	Stresemannstr. 68/76	Mehrzweckanlage	3.102	Privater	nein	
4	Friedrichshain & Kreuzberg	10963	Berlin	Stresemannstr. 90-102	Tiefbunker	520	Bezirksamt	nein	
5	Mitte	13357	Berlin	Badstr./Blochplatz	Tiefbunker	1.318	Bezirksamt	nein	
6	Mitte	13357	Berlin	Pankstraße	Tiefbunker	3.339	BVG	nein	
7	Spandau	13629	Berlin	Siemensdamm/Reisstr.	Mehrzweckanlage	4.500	BVG	nein	
8	Tempelhof-Schöneberg	14197	Berlin	Laubacher Str. 1-2	Mehrzweckanlage	450	Privater	nein	
9	Tempelhof-Schöneberg	12103	Berlin	Bosestr.5	Tiefbunker	200	Bezirksamt	ja	
10	Tempelhof-Schöneberg	10781	Berlin	Pallasstr. 30	Hochbunker	4.809	Bezirksamt	ja	
11	Neukölln	12351	Berlin	Otto-Wels-Ring 1-3	Hochbunker	354	Bund	ja	
12	Neukölln	12053	Berlin	Bornsdorfer Str./Saltykowstr.	Tiefbunker	199	Bezirksamt	ja	
13	Neukölln	12349	Berlin	Massiner Weg 100	Tiefbunker	350	Bezirksamt	ja	
14	Steglitz-Zehlendorf	12247	Berlin	Nicolaistr 69	Tiefbunker	202	Liegenschaftsfonds	ja	
15	Steglitz-Zehlendorf	12249	Berlin	Eiswaldtstr. 17	Hochbunker	1.074	Bund	ja	
16	Steglitz-Zehlendorf	14129	Berlin	Eiderstedter Weg	Hochbunker	293	Bund	ja	